

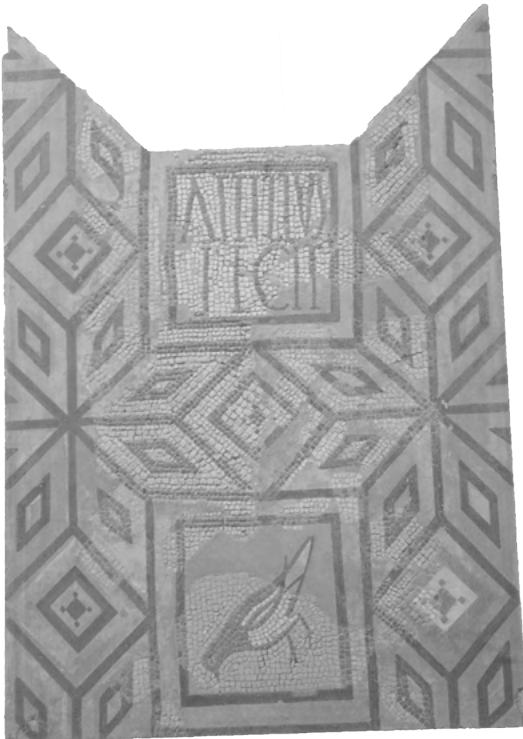
gänzen: *[ci]ves · Ro[m(ani) Vindonisse/ns]es*, siehe etwa *cives Romani Suenses* in CIL VIII 25850, oder evtl. zu ergänzen: *cives Romani Vindonissae* oder *ad legionem consistentes*.

Datierung: vermutlich 1. Jh. wegen des Handels mit den in Vindonissa stationierten Truppen.

Bauinschriften (tituli operum)

532 (= CIL XIII 5222) Mosaikinschrift

Mosaik, polychrom, aus mehreren Fragmenten teilweise modern mit Gips ergänzt und zusammengesetzt. Frg. *a* mit Darstellung zweier Hunde im Wettlauf, Inschrift zwi-



schen den Tieren. Mosaik (84)×(78)×3; Buchst. 4. Frg. *b* mit geometrischen Ornamenten, Inschrift in quadratischem Rahmen. Mosaik (96)×(63)×4; Buchst. 12.

Gefunden 1888 in Oberweningen (ZH) in der römischen Villa an der Straße zwischen Windisch und Winterthur UL- RICH-SCHOCH, DELBARRE-BÄRTSCHI. Heute im Depot des Landesmuseums Zürich in Affoltern a. A. (Frg. *a*: Inv. Nr. A-3587.1; Frg. *b*: A-3587-4). Autopsie durch HÄCHLER im Jahr 2018.

Frg. *a*:

Cexa vicit

Cexa hat gesiegt.

Frg. *b*:

*Atillus
fecit.*

Atillus hat es gemacht.

Fotos: N.H.

BLÜMNER 1889, 230f. Abb.; MOMMSEN, CIL XIII 5222; VON GONZENBACH 1961, 167–171 Nr. 90; DELBARRE-BÄRTSCHI 2014, 120, 260f. Abb. 326 Pl. 1–2 (EpHel 2016, 32). – Cf. UL- RICH-SCHOCH 1889.

Frg. *a*: *Cixa* DELBARRE-BÄRTSCHI. – Frg. *b*: *Attilius* DEL- BARRE-BÄRTSCHI.

Datierung: 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr., Zeitpunkt der Nutzung der Villa.

533 (= CIL XIII 11526) Bauinschrift (?)

Schmaler Block aus Kalkstein, links mit floraler Verzierung. Maße 48×22×6,5; Buchst. 5/4, modern rot koloriert.

Gefunden 1907 bei Ausgrabungen in Windisch (AG) in der Flur Breite (d. h. im Lager) HAUSER. Heute im Depot Zeug- haus Dägerli in Windisch (Inv. 7276). Autopsie durch KOLB im Jahr 2014.

